Neuapostolische Kirche International

Internationale Bezirksapostelversammlung in Kanada ist zu Ende

Gruppenbild: Mitglieder der BAV sind der Stammapostel, die Bezirksapostel und die Bezirksapostelhelfer

Zürich/Niagara. Drei Sitzungstage sind zu Ende gegangen: am Mittwoch tagte die Bezirksapostelversammlung Afrika, an den beiden Folgetagen die internationale Bezirksapostelversammlung. Es war die erste Tagung der nationalen Kirchenpräsidenten unter der Leitung von Stammapostel Jean-Luc Schneider. Er betete zu Beginn besonders für die Amtsträger der Kirche weltweit: „Herr, gib ihnen Kraft aus dem Heiligen Geist, damit sie freudig in ihren Gemeinden dienen können!“ Die beiden Bezirksapostelhelfer Joseph Opemba Ekhuya (Uganda) und Victor Bezgans (Russland) konnten wegen Visa-Problemen leider nicht kommen.

Niagara-on-the-Lake im kanadischen Bundesstaat Ontario war Schauplatz der Herbstversammlung der Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche. Punkt eins der Tagesordnung ist jeweils ein geistlicher Impuls durch den Stammapostel. Diesmal beschäftigte er sich mit der Geschichte über die Sturmstillung durch den Herrn Jesus (siehe Matthäus 8). Das Kirchenoberhaupt leitete daraus die Gedanken ab, dass gläubige Christen ihrem Herrn immer neu vertrauen können – „Er ist im Boot!“ Zwar gehe der christliche Glaube in einigen Teilen der Welt zurück, zwar gebe es einen spürbar wachsenden Materialismus unter den Menschen, zwar herrschten hier und da schwierige politische Umstände mit heftigen Widerständen: „Dennoch dürfen wir nicht in Panik verfallen, der Herr ist an Bord“, bemerkte der Kirchenleiter. Jesus selbst habe seinen Jüngern befohlen, über das Meer zu fahren – dieser Auftrag gelte unverändert auch für uns heute.

357 Apostel arbeiten zurzeit weltweit in der Neuapostolischen Kirche: ein Stammapostel, 19 Bezirksapostel, neun Bezirksapostelhelfer und 328 Apostel.

Amtsverständnis

Die Bezirksapostelversammlung befasste sich eingehend mit dem Amtsverständnis der Neuapostolischen Kirche. Dazu Stammapostel Schneider: „Zurzeit beschäftigen wir uns im Kreis der Bezirksapostel auch sehr intensiv mit unserem Amtsverständnis. Wir wollen die Aussagen, die dazu im Katechismus veröffentlicht wurden, weiter entwickeln. Dazu bedarf es einer gründlichen Beschäftigung mit sämtlichen Fragen rund um das Amt. Erst dann können daraus weitere Aufträge an die zuständige Arbeitsgruppe Glaubensfragen abgeleitet werden. Und erst dann wird es auch möglich sein, sich seriös zum Beispiel mit der Frage nach dem Amt für Frauen zu beschäftigen.“

Katechismus als Frage-und-Antwort-Buch

Anfang 2015 soll der Katechismus der Neuapostolischen Kirche als Frage-und-Antwort-Version erscheinen. Dieser soll dann insbesondere als Schulungsunterlage für die Amtsträger oder als Lehrmittel in den kirchlichen Unterrichten eingesetzt werden. Die Aussagen im Katechismus werden durch diese Form der Präsentation

verständlicher gestaltet, ohne auf eine umfangreiche Bibelzitierung und Begriffserklärungen zu verzichten. Es ist der Wunsch der weltweiten Kirche, dass ein aktiver neuapostolischer Haushalt und die Konfirmandenschüler ein Exemplar erhalten sollten, wobei die zuständigen Bezirksapostel darüber entscheiden werden, ob dies kostenfrei oder mit Kostenbeteiligung geschieht.

IKT 2014

Auch der Internationale Kirchentag in München im nächsten Jahr stand auf der Tagesordnung. Bezirksapostel Michael Ehrich gab als der zuständige Schirmherr einen umfassenden Bericht über das geplante Veranstaltungsprogramm. Knapp 200 Beiträge wird es geben. Dafür stehen 15 große Bühnen, 20 Räume für Workshops und 20 Ausstellungsräume im Olympiastadion in München zur Verfügung. Vom 06. bis zum 08. Juni 2014 werden aus allen Erdteilen neuapostolische Gemeindemitglieder in der bayerischen Landeshauptstadt erwartet. Der Pfingstgottesdienst am 08. Juni wird den feierlichen Schlusspunkt setzen: Stammapostel Schneider wird im Olympiastadion erwartet, der Gottesdienst soll per Satellit Europa weit übertragen werden.

12. Oktober 2013





